

PFINXT'N FESTIVAL **3. - 5. JUNI 2022** ZUM 7. MAL!
AUF BURG HEIDENREICHSTEIN DICHTER, BROT UND WÖDMUSIK



©Hois

Pressekontakt: Esther Eigner
office@pfinxtn.at 0043 (0) 699/12659688
Verein Akademie für Kultur und Naturvermittlung,
Fichtenweg 22, 3872 Aalfang
www.pfinxtn.at

7. Pfinxt'n Festival 2022 auf der Burg Heidenreichstein

„Dichter, Brot & Wödmusik“

Musik, Poesie und Literatur

03. – 05. Juni 2022

Inhaltsverzeichnis	2
7. PFINXT'N Festival auf der Burg Heidenreichstein	
Überblick und Philosophie	4
Programmablauf	5
Förderer, Sponsoren, Kooperationspartner und Veranstalter	6
Programmüberblick	7
Programm und KünstlerInnen	8 - 19
Infos zu Veranstaltungsort, Tickets, Pressefotos	20
Überblick	21 - 23
Einzelne Produktionen	
Pfinxtkonzert als Eröffnung, FR 3. Juni, 19.00 Uhr. "Die Schönheit und Kraft des Liedes"	
Ethel Merhaut & Band - Süß und Bitter	
Ethel Merhaut (vocals) und dem Jazzquartett Belush Korenyi (piano), Ilse Riedler (clarinet), Peter Strutzenberger (bass) und Maria Petrova (drums, percussion)	
Paul Gulda & Shira Karmon - Spirit Songs, Pieces of Hope – Hope for Peace	
Paul Gulda (Klavier und Gesang), Shira Karmon (Sopran)	8 - 9
Der Nino aus Wien mit Band , „Unterwegs“ SA 4. Juni, 15.00 Uhr	
Nino Mandl (Gesang, Gitarre), pauT (Bass), Raphael Sas (Gitarre, Keyboard), David Wukitsevits (Schlagzeug)	10
ERWIN STEINHAUER & seine Lieben , SA 4. Juni, 19.30 Uhr	
H.C. Artmann: Ich bin Abenteurer und nicht Dichter	
Erwin Steinhauer (Stimme), Georg Graf (Blasinstrumente), Joe Pinkl (Keyboard, Posaune, Tuba), Peter Rosmanith (Perkussion, Hang)	11

Brass & Brunch auf der Burgwiesn, OPEN AIR, SO 5. Juni, 10.30 Uhr	
AUREUM SAXOPHONQUARTETT	
Lukas Seifried (Baritonsax), Viola Jank (Tenorsax), Johannes Weichinger (Altsax), Martina Stückler (Sopransax)	
DIE ZUAGRASTN	
Martin Schrakner (drums), Paul Ehgartner (Akkordeon), Hans Bichler (Tuba), Manuel Mozgan (Tenorhorn), Jo Weichinger (Sax, Klarinette), Alexander Jank (Trompete)	12 - 13
VIER DICHTER-INNEN IM BURGKELLER SO 5. Juni, 13.30 Uhr	
Scharmien Zandi , Christian Hochgatterer , Anna- Katharina Wurz und Alf Krauliz . „Wasser und Brot“. Lesung. Ensemble „Theater ohne Wände“	14
Harri Stojka Hot Swing Trio + Herbert Berger, SO 5. Juni, 15 Uhr	
Harri Stojka (Lead Gitarre), Robert Grand (Rhythm Gitarre), Peter Strutzenberger (Kontrabass), special guest Herbert Berger (Klarinette, Saxophon)	15
Weltmusik Doppelkonzert SO 5. Juni, 19 Uhr	
ÖZLEM BULUT BAND Eigenkompositionen und orientalische Lieder	
Özlem Bulut (Gesang), Marco Annau (Piano). Andrej Prozorov (Saxophone), Martin Berauer (Bass), Jörg Mikula (Schlagzeug)	
TRIO INFERNAL FEAT. PAULA BAREMBUEM Ein Portrait von Mercedes Sosa	
Paula Barembuem (Gesang), Christian Bakanic (Akkordeon, Keyboard, Percussion), Christian Wendt (Kontrabass), Jörg Haberl (Schlagzeug)	16 - 18
Infos zu Veranstaltungsort, Tickets, Pressefotos, Quartiere	19
Impressum	19
Kurzüberblick Programm und Text	20 -22

03. – 05. Juni 2022

7.Pfinxtnfestival auf der Burg Heidenreichstein

Überblick und Philosophie

„**DICHTER, BROT und WÖDMUSIK**“ oder: Die Schönheit und Kraft des Liedes und der Sprache.

Das Pfinxtnfestival im nördlichen Waldviertel ist zu einem Fixpunkt für Kulturinteressierte und Reisende geworden. Aus der Atmosphäre in und um die Burg Heidenreichstein ist ein Festival entstanden, das Musik und Poesie hochschätzt- quer durch Genres, Zeiten und Kulturen.

Wir feiern ein kleines Jubiläum- das mittlerweile *7. Pfinxtnfestival von 3-5.Juni 2022*.

Zu diesem Anlass öffnen wir das Festival inhaltlich und veranstaltungsmäßig-

neue Spielorte kommen hinzu: ein *Open Air auf der Burgwiese und Literatur im Burgkeller*.

Neue Projekte entstehen. Manche KünstlerInnen begleiten uns mit wechselnden Programmen durch die Jahre, neue kommen hinzu.

Dichter, Brot und Wödmusik ist das diesjährige Motto. Zahlreiche Doppelkonzerte finden statt, um der Vielfalt in Kultur und Sprache gerecht zu werden.

Musik, Poesie und Dichtung sind miteinander verwoben. Sprachphilosophen, wie h.c. artmann, bringen den Wortklang und die Dialektik mit. Der Reim kann zwischendurch verstärken oder in seiner Doppelbödigkeit manches offenlassen. Auch in der freien Sprache kann man Metrik entdecken. Textbilder können in einer einzigen Zeile Weltanschauung, Zeitgeist, Satire und Visionäres bieten, wie es Francois Villon schon vor 500 Jahren gezeigt hat. Willkommen also in der Welt der DichterInnen. Heute sind es die SongschreiberInnen und MusikerInnen und InterpretInnen, die die Botschaft der Dichtung als *Liedkunst* weiterentwickeln: die Schönheit und Kraft des Liedes sei angesprochen. Symbolisch zieht sich die Dichtung heuer teilweise in den Burgkeller zurück. Denkt einmal darüber nach warum...

Bei unserem Festival 2022 gehen Musik und Poesie ineinander über und so entsteht „A Wödmusik“. Damit sind wir beim Thema „Weltmusik“- die Begegnung der Kulturen bringt Frischwind. Wir freuen uns auf Sie/Euch als Publikum und auf die KünstlerInnen und auf das mediale Interesse.

Wir freuen uns, dass die Künstlerfamilie so weiter wächst wie der Publikumszustrom jetzt wieder zunimmt.

Wir wünschen eine tolle Festivalzeit!

Alf Krauliz & Reinhard Sprinzl und das Team des Pfinxtnfestivals

PROGRAMMABLAUF

In 7 Veranstaltungen treten 44 KünstlerInnen auf.

Freitagabend startet das 7.Pfinxtfestival als Doppelkonzert mit AusnahmekünstlerInnen!
Paul Gulda & Shira Karmon mit **Spirit Songs. Die Schönheit und Kraft des Liedes-** eine musikalische Reise quer durch Zeiten und Kulturen, auch als Aufruf zu Friede und zum Verständnis der Kulturen zu verstehen! **"Pieces of hope- Hopes for peace"**.

Der 2. Teil des Programms führt durch die 20er und 30er Jahre mit **Ethel Merhaut** und ihrem **Jazzquartett**. Mit Hits aus „Babylon Berlin“ und dem „Tanz auf dem Vulkan“. Foxtrott, Tango, Filmmusik und Walzer geben den Takt vor in den populären und anspruchsvollen Schlagern dieser Zeit- gelebt von Ethel Merhaut - mit viel Charme und musikalischer Hingabe. Das **Pfinxtkonzert als Festivalauftakt! Ein Friedenskonzert!**

Am Samstagnachmittag gibt es ein Kultkonzert: wir präsentieren **Nino aus Wien**, der mit seiner Band sein neues Album vorstellt, Nino wird auch als „Dylan vom Praterstern“ bezeichnet (Falterzitat). Freude kommt auf! **Nino ist voll unterwegs auf Tournee.**

Ein großes Abendprogramm erwartet uns mit **Erwin Steinhauer und Seine Lieben - H. C. Artmann „Ich bin Abenteurer und nicht Dichter“**. Der bekannte Schauspieler und seine Musiker-Freunde erforschen das umfangreiche Werk des großen Dichterpoeten **H. C. Artmann**. Sie verweben seine phantastische Welt zu einer turbulenten, poetischen und humorvollen Text-Musik-Collage.

Das Festival stellt neue Spielorte vor:

Am Sonntag gibt es erstmals **BRASS & BRUNCH auf der Burgwiesn als Matinee.**

Es spielen das **AUREUM SAXOPHONQUARTETT** und die **ZUAGRASTN**.

9 MusikerInnen um Mastermind **Johannes Weichinger** haben sich der Vielfalt der gehobenen und unterhaltsamen Blechmusik verschrieben – **bodennah und abgehoben**. Mitreissende Musik mit Speis und Trank! Schlechtwetteralternative: Rittersaal.

Weiter geht's in den BURGKELLER - zu den VIER DICHTER-INNEN, bei „Wasser und Brot“!

Texte und Lieder aus dem Stiefelabsatz, aus den Dichterstuben, aus der Tiefe. Es erscheinen François Villon, Heinrich Heine, Bert Brecht, Christine Lavant, Wolf Biermann, Frank Wedekind, Erich Kästner, Rolf-Peter Schweenebauch u.a..

Es liest das „Theater ohne Wände“ mit **Scharmien Zandi, Christian Hochgatterer, Anna-Katharina Wurz** und **Alf Krauliz**.

Am Nachmittag **Harri Stojka** - einer der bedeutendsten Jazzmusiker der Gegenwart - mit seinem **Hot Swing Trio + Herbert Berger**. Ein Ausnahmekonzert!

Festivalausklang ist ein **Doppel-Weltmusikonzert** mit der türkischen Sängerin **Özlem Bulut** und ihrem Ensemble; sie kreierte in Wien ihren eigenständigen Musikstil - orientalische Musik mit Eigenkompositionen. Die ebenfalls in Wien lebende argentinische Sängerin **Paula Barenbuem** widmet der legendären Sängerin Mercedes Sosa eine Hommage, unterstützt vom **TRIO INFERNAL** mit **Christian Bakanic & Co.**



Wir danken unseren Förderern, Sponsoren und Kooperationspartnern, dem Land NÖ - Kultur Niederösterreich, Bundesministerium für Kunst, Kultur, Öffentliche Dienste und Sport (bmkoes), der Stadtgemeinde Heidenreichstein, der NÖ Musikfabrik, Europe Direct

Besonders der Familie Kinsky als Burgbesitzer und -erhalter, NV - der Niederösterreichischen Versicherung, Divinzenz - Raum der Sinne, Technische Alternative, WAKU- Böhmer-Fenster, Bauprofi Talkner, Bühler, Festivalswirt Burgstüberl, WEB Windenergie AG, AGRANA, Schremser Bier, Raumausstattung Gisy, Tontechnik L. Polt, Klavierhaus A. Förstl, Klavierbau Bernhard Balas, Sommerakademie Motten, Bühne Heidenreichstein, NÖN, ORF NÖ, Ö1, Concerto

„Sponsoren sind Partner des guten Gelingens“

Ohne Förderer und Sponsoren, Kooperationspartner und viel Freiwilligentätigkeit im geistigen, künstlerischen und praktischen Bereich sowie einem guten Festivalteam wäre ein Festival wie dieses nicht möglich.

Zu den Veranstaltern:

Festival-Veranstalter sind **Alf Krauliz** und **Reinhard Sprinzl** vom Verein **Akademie für Kultur und Naturvermittlung**. Alf Krauliz ist Kulturvermittler, Künstler und Regisseur und fungiert als Intendant des Festivals. Reinhard Sprinzl ist Obmann des Vereins, Burgkastellan und Künstler und für die Organisation zuständig.

Wesentlich am Gelingen des Festivals beteiligt sind Gerda und Leo Formanek, Sonia Eder, Gerlinde Nosko, sowie das gesamte Festivalsteam, insbesondere Maria Voit, Esther Eigner, Sandra Zinterhof und Benjamin Thörmer.

Wichtige Mitteilung:

Liebe Pfinxtianer,

Ab 3. März startet der volle Ticketverkauf über oeticket und Tourismusinformation Heidenreichstein. Tages- und Abendkasse jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet – Ö1-Mitglieder erhalten an der Tages- und Abendkasse eine Ermäßigung.

Selbstverständlich werden alle aktuellen Sicherheitsvorschriften eingehalten (www.pfinxtn.at).

Ihre Treue und Neugierde macht uns als subtiles Festival Mut und wir freuen uns auf die kommende Zeit!

An die Medien

Wir bedanken uns für Ihre Berichterstattung und Ihr Interesse an unserem Festival!

Programmüberblick

ZUM 7. MAL!
PFINXT'N
FESTIVAL
AUF BURG HEIDENREICHSTEIN
3.-5. JUNI 2022
DICHTER, BROT UND WÖDMUSIK

- FR** 19.00 ETHEL MERHAUT + BAND / PAUL GULDA + SHIRA KARMON
Pfinxtkonzert und Eröffnung
- SA** 15.00 DER NINO AUS WIEN mit Band „Unterwegs“
19.30 ERWIN STEINHAUER + SEINE LIEBEN „Ich bin Abenteurer und nicht Dichter“
- SO** 10.30 AUREUM SAXOPHON QUARTETT / DIE ZUAGRASTN Open Air
13.30 VIER DICHTER-INNEN IM BURGKELLER „Wasser und Brot“
15.00 HARRI STOJKA HOT SWING TRIO Special Guest: Herbert Berger
19.00 ÖZLEM BULUT BAND / PAULA BAREMBUEM + TRIO INFERNAL
Weltmusik



Programm und KünstlerInnen

3.Juni 2022

FR, 19:00 Uhr **PFINXTKONZERT „Schönheit und Kraft des Liedes“**

Festivaleröffnung. Doppelkonzert als Galaabend

RITTERSAAL

ETHEL MERHAUT & Band süß und Bitter

Ethel Merhaut(vocals) und dem Jazzquartett **Belush Korenyi** (piano), **Ilse Riedler** (clarinet), **Peter Strutzenberger** (bass) und **Maria Petrova** (drums, percussion)

PAUL GULDA & SHIRA KARMON Spirit Songs: Pieces of Hope – Hopes for Peace.

Paul Gulda (Klavier und Gesang), Shira Karmon (Sopran)

Paul Gulda und die israelische Sängerin **Shira Karmon** widmen sich im 1. Teil des Abends mit „Spirit Songs“ dem Thema: “Pieces of Hope, Hopes for Peace“. Von der Klassik führt der Weg über internationales Liedgut zu aktuellen Eigenkompositionen. Ein Aufruf zum Frieden und zum Verständnis der Kulturen.

Wir erleben zum Festivalauftakt die Vielseitigkeit des Pianisten, Komponisten, Arrangeurs und Ideenspenders **Paul Gulda** – und der großartigen Interpretin **Shira Karmon**.

Die israelische Sopranistin **Shira Karmon** hat in den Opernhäusern in Berlin, Bozen, Straßburg Saarbrücken u.a. gesungen. Auftritte bei internationalen Festivals wie Schwetzingen, Berlin März Musik, Verbier und Wien Modern. Frau Karmon beschäftigt sich ausführlich mit jüdischer Musik und trat mit diesem Repertoire bei den „Jüdischen Kulturtagen Berlin“, Wien, Washington und New York auf. Sie studierte in Tel Aviv und an der Manhattan School of Music in New York und ist Preisträgerin des Wettbewerbs „Lied des 20. und 21. Jahrhunderts“ und des Israelischen Musikinstituts.



Paul Gulda ©Andreas Biedermann



Shira Karmon ©Riolo

Paul Gulda zählt zu den bekanntesten Pianisten Österreichs und zeigt seit Anbeginn des PFINXT'N Festivals mit verschiedenen Ensembles seine Vielseitigkeit als Musiker und Konzertleiter. „Ich bin ein "echter Wiener", das bedeutet, mit Wurzeln in allen Teilen der alten Donaumonarchie, jüdische Vorfahren inbegriffen. Ein Wanderer zwischen Welten... der Auswahl dieses Programm, und seinem diskreten, aber klaren politischen Anspruch, liegen wohl auch die privaten Details von Biographie und Lebenswelt mit zu Grunde. Ein Lied, ein "politisch Lied" besonders, hat die Kraft Menschen, manchmal Millionen, zu bewegen. Von

der Marseillaise zur Internationale, von "We shall overcome" und "Imagine" bis zur Ode an die Freude - **“Pieces of Hope, Hopes for Peace”**.

Der 2. Teil führt durch die 20er und 30er Jahre mit der großartigen Ethel Merhaut (*vocals*) und dem Jazzquartett Belush Korenyi (*piano*), Ilse Riedler (*clarinet*), Peter Struzenberger (*bass*) und Maria Petrova (*drums,percussion*).

Im Programm **„Süß und Bitter“** hören und erleben wir die Hits der Zeit von „Babylon Berlin“ Selten waren sich anspruchsvolle und populäre Kultur so nahe wie während des sprichwörtlichen „Tanzes auf dem Vulkan“ um 1930. Foxtrott, Tango und Walzer geben den Takt vor in den Schlagern aus den Jahren zwischen den Weltkriegen. Ihre Melodien gehen direkt ins Ohr, die Texte amüsieren mit pointiertem Wortwitz. Und die frivolen Anspielungen fordern zum aufmerksamen Zuhören auf.

Die Sängerin **Ethel Merhaut** findet ihren ganz persönlichen Zugang zu diesem Zeitgeist, im spielerischen Austausch mit dem Jazzquartett um den Pianisten **Belush Korenyi** sind kammermusikalisch intime Arrangements von beiläufiger Virtuosität entstanden „Das Repertoire der 20er und 30er Jahre begeistert mich und ermöglicht mir, all meine stimmlichen Facetten einzusetzen - sei es klassisch oder modern, leise oder laut, gehaucht oder am Punkt, schwelgerisch-schmelzend oder bestimmt... Ich möchte aber nicht in Nostalgie schwelgen, sondern suche einen modernen Ansatz, der den alten vergessenen Diven dieser Zeit huldigt, sie jedoch nicht imitiert.“ (Ethel Merhaut, gekürzt: <https://www.ethelmerhaut.com/vita>)

Ethel Merhaut studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst klassischen Sologesang. Auftritte und Solokonzerte in München, Budapest, London, Berlin, Paris, New York. Im Wiener Musikverein, im Burgtheater, im Theater Akzent, etc.

Ihr Album „Süß und Bitter“ erschien 2021 bei Sony Masterworks.



Ethel Merhaut (Webseite)

Festivalproduktion. Mit Pause.

Einlass: 18.45 Uhr Ende ca. 22h

Eintritt EUR 25,-

In Zusammenarbeit mit der Musikfabrik NÖ.

Mit Unterstützung von Bauprofi TALKNER, der Stadtgemeinde Heidenreichstein und der Niederösterreichischen Versicherung NV

4. Juni 2022

SA, 15.00 Uhr DER NINO AUS WIEN + BAND „Unterwegs“

Nino Mandl (Gesang, Gitarre), **pauT** (Bass), **Raphael Sas** (Gitarre, Keyboard), **David Wukitsevits** (Schlagzeug) .

RITTERSAAL

Ein **Kultkonzert** erwartet uns. **Nino aus Wien** ist über Wien hinausgewachsen und doch zum Markenzeichen für diese schrullige und geliebte Stadt geworden, in der stets aufs Neue gewaltige Liedenergie entsteht. Nino, der "Dylan vom Praterstern"(Falterzitat), lockt auf Tournee mit einem neuen und eigenwilligen Album.

Seit längerem gilt Der Nino aus Wien als einer der besten jungen Liedermacher Österreichs. Nino, der Literat, prägt die deutschsprachige Musikszene mit seiner ureigenen Form des „Wienerlieds“ und seinem „Hirschstettner Soul“. Er spielt an die 100 Konzerte pro Jahr, quer verteilt im deutschsprachigen Raum, vom Wiener Konzerthaus bis hin zur Hamburger Elbphilharmonie. Er wurde bereits mehr als sieben Mal für den Amadeus Austrian Music Award nominiert und 2016 in der Kategorie „Alternative Pop / Rock“ ausgezeichnet. Er erreichte zahlreiche Chartplatzierungen, mehrere Nummer Eins-Hits in den FM4-Charts, schreibt auch Musik fürs Theater und co-kuratierte 2018 das Wiener Popfest.

Kooperationen, Freundschaften und gemeinsame Auftritte fanden oder finden statt mit Ernst Molden, Voodoo Jürgens, Wanda, Soap & Skin, Skero, Natalie Ofenböck, Dirk Stermann, Anna Mabo und vielen weiteren.

Mit dem „Praterlied“ hat er nicht nur die Spitze der FM4-Charts gestürmt, sondern mit dem kleinen Einblick in sein Leben auch die Herzen mehrerer Generationen des ganzen Landes erobert.

Mit seiner Band ist er im Juni „Unterwegs“: Zu Pfinxt'n „auf der Burg“ hat Nino sein neues Album im Gepäck und wird auch auf seine früheren Hits nicht vergessen.



Der Nino aus Wien © Pamela Russmann

Konzert. Mit Pause.

Einlass: 14.45

Eintritt EUR 20,-

Mit Unterstützung von BÜHLER

4. Juni 2022

SA, 19.30 Uhr ERWIN STEINHAUER & SEINE LIEBEN

H.C. Artmann: Ich bin Abenteurer und nicht Dichter

Erwin Steinhauer (Stimme), **Georg Graf** (Blasinstrumente) , **Joe Pinkl** (Keyboard, Posaune, Tuba), **Peter Rosmanith** (Perkussion, Hang)

RITTERSAAL

Erwin Steinhauer ist einer der großen österreichischen Schauspieler und Kabarettisten. Als Bühnenpersönlichkeit schätzt er auch den Gesang. Seine Markenzeichen sind die Vielseitigkeit, die Unverkennbarkeit - im Theater, auf der Kabarettbühne, bei Lesungen und in Film und Fernsehen.

Peter Rosmanith schafft mit Percussion und seinen Klanginstrumenten einen besonderen Klangraum für Bühnenproduktionen.

Georg Graf liebt die Blasinstrumente. **Joe Pinkl** setzt neben dem Keyboard Posaune und Tuba ein.

H.C. Artmann: Ich bin Abenteurer und nicht Dichter

2021 jährte sich der Geburtstag von H.C.Artmann zum hundertsten Mal. Grund genug für Erwin Steinhauer und seine Musiker-Freunde, sich mit seinem umfangreichen Werk zu beschäftigen. Steinhauer erforscht gemeinsam mit seinen Reisebegleitern die phantastischen Welten des H.C.Artmann - sie sind in diesem Programm zu einer turbulenten, poetischen und humorvollen Text-Musik-Collage verwoben. Die Musik ist vielschichtig wie die Geschichten, jongliert mit vielen Stilen und zaubert Kino für die Ohren. **„Keine Lesung, kein Theater, kein Hörspiel - aber doch von allem etwas.“**

Zitat **Alfred Kolleritsch**: *„...das werk h.c artmanns... die gesammelte rettung der poesie, die weite der sprache reicht hin in alle möglichen welten der phantasie. sie schafft sich diese welten und erzählt ihre vielfalt. was freiheit des schreibens, des erfindens, des verzauberns ist, fand ich in seinem werk.“*



Erwin Steinhauer und seine Lieben © Hans Ringhofer

Text-Musik-Collage. Mit Pause

Einlass: 19.15 Uhr

Eintritt EUR 25,-

Mit Unterstützung von Technische Alternative T.A.

5. Juni 2022

SO, 10.30 Uhr – BRASS + BRUNCH AUF DER WIESN

Open Air! Erstmals!

Brass & Brunch auf der Burgwiesn als Matinee. „Bodennah und abgehoben“

AUREUM SAXOPHON QUARTETT

Lukas Seifried (Baritonsax), **Viola Jank** (Tenorsax), **Johannes Weichinger** (Altsax), **Martina Stückler** (Sopransax)

DIE ZUAGRASTN

Martin Schrakner (drums), **Paul Ehgartner** (Akkordeon), **Hans Bichler**(Tuba), **Manuel Mozgan** (Tenorhorn), **Jo Weichinger** (Sax, Klarinette), **Alexander Jank** (Trompete)

BURGWIESN

Zum ersten Mal ein Open Air auf der Burgwiesn! Blech, Brass und Brunch. Ein mehrstündiges Ereignis exzellenter Musik.

9 MusikerInnen haben sich der Vielfalt der gehobenen und unterhaltsamen „Blechmusik“ verschrieben! Tourneerprobt werden die MusikerInnen vor der Burg Heidenreichstein einen Einblick in die große Bandbreite dieser Musikrichtung geben.

Es spielt das internationale und pfinxtnerprobte **AUREUM SAXOPHON QUARTETT** klassische und zeitgenössische, schwunghafte Musik. Die vier MusikerInnen bewegen sich zwischen Tradition und Moderne und vereinen Klassik, Jazz, Weltmusik und echte Volksmusik auf höchsten Niveau.



Aureum Saxophon Quartett

©aureumsaxophone

DIE ZUAGRASTN sind ein Ensemble, das seine blasmusikalischen Wurzeln in böhmischer und mährischer Musik hat. Die 6 Musiker bewegen sich zwischen Volksmusik, Schlager und Pop und zaubern daraus Tanzmusik, die jung wie alt vom Bankl reißt.



Die Zuagrastn

© Michael Kogler

Die Formationen agieren abwechselnd. Mastermind Johannes Weichinger spielt in beiden Formationen.

Für Speis und Trank ist gesorgt. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Rittersaal statt.

Brass & Brunch auf der Burgwiesn als Matinee. „Bodennah und abgehoben“. Erstmals!

Einlass 10.00, Ende: 13.00 Uhr.

Empfohlene Spende EUR 10,-

*Mit Unterstützung durch Die Niederösterreichische Versicherung NV,
Schremser Bier*

5. Juni 2022

SO, 13.30 Uhr VIER DICHTER-INNEN IM BURGKELLER

„Wasser und Brot“

**Christian Hochgatterer, Anna- Katharina Wurz, Scharmien Zandi und Alf Krauliz
BURGKELLER**

„Bei Wasser und Brot“. Texte und Lieder aus dem Stiefelabsatz, aus den Dichterstuben, aus der Tiefe ...von Vaganten, Aufmüpfigen, Schöngestern, also von lyrisch kritischen DichterInnen. Es kommen vorbei: François Villon, Heinrich Heine, Bert Brecht, Christine Lavant, Wolf Biermann, Frank Wedekind, Erich Kästner, Rolf- Peter Schweenebauch u.a..

Es liest das „**Theater ohne Wände**“ mit **Scharmien Zandi, Christian Hochgatterer, Anna-Katharina Wurz und Alf Krauliz**. Viele Dichter berufen sich auf François Villon, den großen französischen Poeten aus dem Mittelalter, der schon vor 500 Jahren Texte und Lieder schrieb, die bis in die Moderne reichen: zahlreiche Poeten nehmen bei ihm Anleihen in ihren Gedichten und Liedtexten. Erstmals im Burgkeller erwartet uns eine spannende Nachmittagsveranstaltung bei Kerzenlicht.

Theater ohne Wände:

Scharmien Zandi – Musikerin, Sängerin, Komponistin und Schauspielerin

Christian Hochgatterer – Schauspieler, Sprecher und Regisseur

Anna-Katharina Wurz – Schauspielerin, Regisseurin, Filmemacherin und Seminarleiterin

Alf Krauliz – Autor, Sprecher, Musiker und Sänger

Textzusammenstellung: Alf Krauliz und **Theater ohne Wände**

Lesung. Keine Pause.

Einlass 13.15 Uhr. 60 - 70 Minuten.

Empfohlene Spende EUR 10,-

Mit Unterstützung von der Sommerakademie Motten

5. Juni 2022

SO, 15.00 HARRI STOJKA HOT SWING TRIO special guest HERBERT BERGER

Harri Stojka (Lead Gitarre), **Robert Grand** (Rhythm Gitarre), **Peter Strutzenberger** (Kontrabass), special guest **Herbert Berger** (Klarinette, Saxophon)

RITTERSAAL

Wir präsentieren am Nachmittag einen ganz großen österreichischen Musiker, der seit vielen Jahren die Szene prägt – im Konzerthaus, in Clubs, in Kulturhäusern, bei großen Festivals auftritt und international ein Begriff ist: Harri Stojka, der für seinen unvergleichlichen Gitarrenstil, seine Arrangements und Projekte berühmt ist. „Schon nach wenigen Tönen erkennt man den Interpreten – seine Virtuosität, gepaart mit Blues Feeling, dem Drive, dem Phrasing...“

Der engagierte Musiker, der musikalisch die Spuren „seiner Roma“ bis nach Indien verfolgt, hat mehrere musikalische Leben. Und er arbeitet mit den besten Musikern. Zu Pfinxtn geht es mit Harri Stojkas Hot Swing Trio & Special Guest am Saxophon Herbert Berger zu einem Ausnahmekonzert in den wunderschönen Rahmen der Burg Heidenreichstein!

Harri Stojka – einer der bedeutendsten österreichischen Jazzmusiker der Gegenwart.

Er beeinflusst die österreichische Musikgeschichte maßgebend: Harri wurde für seine CD „A Tribute to Swing“ für den ECHO Preis nominiert. Der Film „Gypsy Spirit, Harri Stojka eine Reise“ wurde mit einem Romy zum besten Kino Dokumentarfilm ausgezeichnet und er selbst 2016 mit dem Goldenen Verdienstkreuz der Republik. 2016 CD Präsentation zusammen mit Jose Feliziano: „djangoizing“.



Harri Stojka



©Johannes Wahl

Konzert. Mit Pause.

Einlass: 14.45 Uhr

Eintritt EUR 23,-

Mit Unterstützung von WAKU-Böhmfenster

5. Juni 2022

SO, 19.00 Uhr WELTMUSIK – EIN DOPPELKONZERT

ÖZLEM BULUT BAND Eigenkompositionen und neue orientalische Lieder

Özlem Bulut (Gesang), Marco Annau (Piano), Andrej Prozorov (Saxophone), Martin Berauer (Bass), Jörg Mikula (Schlagzeug)

PAULA BAREMBUEM & TRIO INFERNAL Ein Portrait von Mercedes Sosa

„Die Stimme der Stimmlosen“

Paula Barembuem (Gesang), Christian Bakanic (Akkordeon, Keyboard, Percussion), Christian Wendt (Kontrabass), Jörg Haberl (Schlagzeug)

RITTERSAAL

Als Festivalausklang dürfen wir Weltmusik in die Burg bringen: die türkische Sängerin **Özlem Bulut** mit ihrem Ensemble – sie kreiert seit Jahren ihren eigenständigen neuen Musikstil, es mischen sich orientalische Musik mit Eigenkompositionen. Die ebenfalls in Wien lebende argentinische Sängerin **Paula Barembuem** und das **TRIO INFERNAL** widmen anschließend der legendären Sängerin Mercedes Sosa eine Hommage.

Özlem Bulut Band: „Die **Özlem Bulut Band**, **Özlem Bulut** (Gesang), mit **Marco Annau** (Piano), **Andrej Prozorov** (Saxophon), **Martin Berauer** (Bass) und **Jörg Mikula** (Schlagzeug), ist ein Fixstern der österreichischen Worldmusic-Szene. **Özlem Bulut** stammt aus einem kleinen Dorf in der Osttürkei, sie besuchte seit ihrem 14. Lebensjahr das Musikkonservatorium der Mersin Üniversitesi, danach setzte sie ihre Ausbildung am Konservatorium in der Mimar Sinan Üniversitesi in Istanbul fort, um dann ab 2006 mit einem Erasmus-Stipendium in Wien zu studieren. Sie begann ihre Karriere als Straßenmusikerin, setzte sie als Opernsängerin an der Wiener Staatsoper, der Opera Bastille und der Wiener Volksoper fort und gründete 2008 ein eigenes Musikprojekt, das Elemente anatolischer und orientalischer Musik mit Jazz, Pop und Soul verbindet. Im selben Jahr erhielt die spontan gegründete Band den Förderpreis der Austrian World Music Awards.

Die Musik stammt größtenteils aus der Feder des Wiener Komponisten und Pianisten **Marco Annau**. Nach den Alben "Bulut" und "Ask", mit dem es das Ensemble sogar in die European World Music Charts schaffte, begibt sich die Combo nun auf neues orientalisches Terrain. **Marco Annau**, der auch die Tasten betätigt, hat hierfür frisches Liedmaterial erstellt. In gewohnter Manier mischen sich eingängige Melodien und trickreiche Arrangements mit profunden Improvisationen des bekannten Wiener Sopran-Saxophonisten **Andrej Prozorov**.

Die türkischen Texte handeln zumeist von Liebe, aber auch politische Themen wie Kinderheirat oder ein Leben ohne Ausweis werden besungen. Jedoch stellt sich dabei keine Schwermut ein. Die Lieder bleiben sinnlich, poetisch und voller Humor. 2013 wurde **Özlem Bulut** für ihr Schaffen mit dem MIA Award ausgezeichnet. Ihr zweites bei Hoanzl erschienenes Album "Ask" erreichte Platz 13 der European World Music Charts.“
Aus Musik Aktuell 2022 Projekte – Musikfabrik Niederösterreich



Ensemble Özlem Bulut

© Onur Serdar



Özlem Bulut

© Onur Serdar

Paula Barembuem & TRIO INFERNAL

Paula Barembuem - Gesang, **Christian Bakanic & TRIO INFERNAL**, **Christian Bakanic** - Akkordeon, Keyboard, Percussion, **Christian Wendt** - Kontrabass, **Jörg Haberl** – Schlagzeug
 „Ein Portrait von **Mercedes Sosa**. Verfolgt, verbannt und doch unvermeidlich überall geliebt, brachte die legendäre argentinische Sängerin Mercedes Sosa in den 1970er Jahren die südamerikanischen Diktatoren zum Zittern. Ihre Lieder sprechen von Ungerechtigkeit, Freiheit, Liebe und Hoffnung. Sosa wurde „die Stimme der Stimmlosen“ genannt und verkörperte mit ihrer unverwechselbaren tiefen Stimme den Ruf nach Demokratie und Gerechtigkeit eines gesamten Kontinents.

Nicht nur politisch, sondern auch künstlerisch übernahm sie die Aufgabe, fremde Welten zu vereinigen, indem sie die traditionellen Grenzen zwischen dem urbanen Tango, dem Folklore Lateinamerikas und den damals aufblühenden argentinischen Rock & Pop zum Verschmelzen brachte. Ihr Motto: Völker und ihre Kulturen befinden sich in einer ständigen Entwicklung. Die Kunst soll die lebendige Ausdrucksform dieser Transformation darstellen, anstatt von puristischen Ansprüchen und Konventionen aufgehalten zu werden.

*„Als Migrantin aus Argentinien zähle ich den Prozess der kulturellen Integration zu meinen wichtigsten persönlichen Erfahrungen. Meine helle Stimme lässt keinen Vergleich zu Mercedes' allumfassendem dunklen Stimmklang zu, aber starke Kontraste rufen doch Ähnlichkeiten hervor, besonders, wenn sie vom selben Geschlecht inspiriert sind. Bei **Christian Bakanic** und seinem **TRIO INFERNAL**, habe ich die perfekten Verbündeten gefunden, um diese Musik und ihre zeitlosen Texte erneut ins Leben zu rufen“ **Paula Barembuem** – Gesang“*
 Aus Musik Aktuell 2022 Projekte – Musikfabrik Niederösterreich

Christian Bakanic – verbindet in seiner Musik und seinen Kompositionen die Spontaneität des Jazz, die Leidenschaft des Tango Nuevo sowie das disziplinierte Moment der Klassik mit den vielschichtigen Traditionen europäischer Volksmusik. Er spielt Akkordeon, Bandoneon, Klavier und Percussion. Christian ist fester Bestandteil des Pfinxtnfestivals, durch Auftritte mit Wolfram Berger, Folksmilch und Diknu Schneebergern sowie dem vorjährigem Projekt „Spaemann & Bakanic“ hier bestens bekannt.

Das Trio Infernal entstand aus der Rhythmusgruppe von Beefólk, deklariertes künstlerisches Ziel der „Working Band“ virtuoser Instrumentalisten: neue Wege zu beschreiten und sich als kreative Brückenbauer zwischen verschiedenen (Klang-)Welten zu bewegen. Was hervorragend mit dem Selbstverständnis der in Buenos Aires geborenen Wahlwiener Sängerin und Komponistin Paula Barembuem korrespondiert: „happy to build bridges between styles that seem to have little in common.“

Wenn sich diese MusikerInnen dem Werk von Astor Piazzolla – und anderer klassischer Tango Literatur – annehmen, dann ist das definitiv ergiebig. Hier die Vertrautheit Barembuems mit Tango als musikalischer Alltags-Kultur, dort die Rolle Piazzollas in der Biographie Christian Bakanics. Ihm begannen sich über die Auseinandersetzung mit diesem, als schon profundem Kenner und Könnner der Volksmusik, die Welten von Klassik und Jazz nachhaltig zu erschließen – und natürlich der Tango! Bakanic umreißt den Titanen, dessen Musik, als „harmonisch breit und mit so viel Substanz“, was dem Trio Infernal einen ebenso breiten, forschenden wie spielerischen Zugang zu dessen Werk ermöglicht. Dazu reflektieren Piazzollas Kompositionen dessen fundamentale Berührtheit durch Bach und Mozart. Ein Wegweiser in die „große musikalische Welt“, die Trio Infernal und Barembuem heute mit dem Focus Tango und eben Piazzolla zum Klingen bringen, dabei mit dem Groove als Schlüssel zu den traditionelleren Kompositionen, diese oft hermetischer in ihrer Form als die Arbeiten des Jubilars.

<http://www.christianbakanic.com>

<http://www.paulabarembuem.com>

<http://akkordeonfestival.at/>



Paula Barembuem © Martin Bauer



Trio Infernal

© Jasmin Schuller

Doppelkonzert .Mit Pause.

Einlass 18:45 Uhr

Eintritt EUR 23,-

In Zusammenarbeit mit der Musikfabrik NÖ

Mit Unterstützung durch Divinzenz- Raum für die Sinne

Infos zu Veranstaltungsort, Tickets, Pressefotos

VERANSTALTUNGSORT

Rittersaal, Burgwiese und Burgkeller
Burg Heidenreichstein
Schremser Straße 1
3860 Heidenreichstein

TICKETS UND INFOS

Verkauf über Ö-Ticket via www.oeticket.com und in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen

Vorverkauf: Tourismusinformation Heidenreichstein
Tel.: 0043/(0)2862/52336-231
info@heidenreichstein.gv.at

Vorverkauf ab 3. März 2022, Tages- und Abendkassa: Burg Heidenreichstein
(Karten jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn)
10% Rabatt an der Tages- und Abendkassa für Ö1 Mitglieder + einer Begleitperson

Aktuelle Infos zu Programm, Veranstaltungsort und Anfahrt auf: www.pfinxtn.at

PRESSEFOTOS

Pressefotos zum Download (300 dpi)
sowie unser Logo für Web (105 dpi, RGB) und Print (300 dpi, CMYK) finden Sie auf:
www.pfinxtn.at
Alle Fotos honorarfrei bei Namensnennung des Fotografen/der Fotografin.

PRESSEKARTEN

Wir ersuchen um rechtzeitige Reservierung unter Mail: office@pfinxtn.at oder Tel. [0043 \(0\) 699/12659688](tel:0043(0)69912659688)
Pressekontakt: Esther Eigner

QUARTIERE

Tourismusinformation Heidenreichstein und www.pfinxtn.at

IMPRESSUM:

Veranstalter: Verein Akademie für Kultur und Naturvermittlung (ZVR: 347538556), Fichtenweg 22, 3872 Aalfang
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Alf Krauliz, Verein Akademie für Kultur und Naturvermittlung
Redaktion: Alf Krauliz, Esther Eigner, Maria Voit, Sandra Zinterhof, Grafik: Sandra Zinterhof

PFINXT'N FESTIVAL

AUF BURG HEIDENREICHSTEIN

FR

19.00
RITTERSAAL
musik aktuell



TALKNER PROFI **TALKNER**



ETHEL MERHAUT + BAND — Süß und Bitter
PAUL GULDA + SHIRA KARMON — Spirit songs
Pieces of Hope – Hopes for Peace.
PFINXTKONZERT – Schönheit und Kraft des Liedes
Ein Doppelkonzert mit AusnahmekünstlerInnen eröffnet das 7. Pfinxt'n Festival! Im 1. Teil – **Spirit Songs** mit Konzertleiter **Paul Gulda** (Klavier, Gesang) und der famosen Sopranistin **Shira Karmon** – geht die musikalische Reise durch Zeiten und Kulturen. Der 2. Teil führt durch die 20/30er Jahre mit der großartigen **Ethel Merhaut** (vocals) und dem Jazzquartett **Belush Korenyi** (piano), **Ilse Riedler** (clarinet), **Peter Strutzenberger** (bass) und **Maria Petrova** (drums, percussion). Foxtrott, Tango, Filmmusik und Walzer geben den Takt vor in den anspruchsvollen Schlagern aus „Babylon Berlin“. **Galaabend. Mit Pause. Einlass 18.45 Uhr, Eintritt EUR 25,-**
Konzert Gulda/Karmon in Zusammenarbeit mit der Musikfabrik NÖ.
Mit Unterstützung von Bauprofi TALKNER, der NÖ Versicherung und Stadtgemeinde Heidenreichstein.

SA

15.00
RITTERSAAL
BÜHLER

DER NINO AUS WIEN + BAND — Unterwegs
Ein Kultkonzert erwartet uns. Der Nino aus Wien ist über Wien hinausgewachsen und doch zum Markenzeichen für diese schrullige und geliebte Stadt geworden, in der stets aufs Neue gewaltige Liedenergie entsteht. Nino, der „Dylan vom Praterstern“ (Falterzitat), lockt auf Tournee mit einem neuen und eigenwilligen Album. Besetzung: **pauT** (Bass), **Raphael Sas** (Gitarre, Keyboard), **David Wukitsevits** (Schlagzeug). **Konzert. Mit Pause. Einlass: 14.45 Uhr, Eintritt: EUR 20,-**
Mit Unterstützung von BÜHLER.

19.30

RITTERSAAL
TECHNISCHE ALTERNATIVE

ERWIN STEINHAUER + SEINE LIEBEN — Ich bin Abenteurer und nicht Dichter
Erwin Steinhauer und seine Musiker-Freunde erforschen das umfangreiche Werk des großen Dichterpoeten **H. C. Artmann**. Sie verweben seine phantastische Welt zu einer turbulenten, poetischen und humorvollen Text-Musik-Collage. Die Musik ist vielschichtig wie die Geschichten selbst, sie jongliert mit vielen Stilen und zaubert Kino für die Ohren.
Erwin Steinhauer (Stimme), **Georg Graf** (Blasinstrumente), **Joe Pinkl** (Keyboard, Posaune, Tuba), **Peter Rosmanith** (Perkussion, Hang).
Text-Musik-Collage. Mit Pause. Einlass: 19.15 Uhr. Eintritt: EUR 25,-
Mit Unterstützung von Technische Alternative T.A.

www.pfinxtn.at

Aktuelle Veranstaltungsvorschriften werden eingehalten.
Infos: www.pfinxtn.at

Konzertflügel wird freundlicherweise vom Klavierhaus A. Förstl

Intendanz: Alf Krauliz
 Organisation: Reinhard Sprinzl

3.-5. JUNI 2022

DICHTER, BROT UND WÖDMUSIK

SO

10.30
BURGWIESN



AUREUM SAXOPHON QUARTETT / DIE ZUAGRASTN — Open Air
BRASS & BRUNCH auf der Burgwiesn. *Bodennah und abgehoben.*
 Das **SAXOPHONQUARTETT AUREUM** spielt klassisch, zeitgenössisch:
Martina Stückler (Sopransax), **Johannes Weichinger** (Altsax), **Viola Jank**
 (Tenorsax) und **Lukas Seifried** (Baritonsax). **DIE ZUAGRASTN** bieten
 böhmisch-mährische Blasmusik, Jazz, Schlager, Pop: **Martin Schrakner**
 (drums), **Paul Ehgartner** (Akkordeon), **Hans Bichler** (Tuba), **Manuel Mozgan**
 (Tenorhorn), **Jo Weichinger** (Sax, Klarinette), **Alexander Jank** (Trompete).
 Mit Speis und Trank. Bei Schlechtwetter im Rittersaal.
Matinee. Einlass: 10.00 Uhr, Ende: 13.15 Uhr. Spende EUR 10,-
 Mit Unterstützung durch die NV – Die Niederösterreichische Versicherung.

13.30
BURGKELLER

sommerakademie
motten.at 21.5.–19.9

4-DICHTER-INNEN IM BURGKELLER — Erstmals!
 „Bei Wasser und Brot“. Texte und Lieder aus dem Stiefelabsatz, aus den
 Dichterstuben, aus der Tiefe. Es kommen vorbei: **François Villon**, **Heinrich**
Heine, **Rolf-Peter Schweenebauch**, **Christine Lavant**, **Erich Kästner** u.a.
 Es liest das „Theater ohne Wände“ mit **Christian Hochgatterer**,
Anna-Katharina Wurz, **Scharmien Zandi** und **Alf Krauliz**.
Eine Inszenierte Lesung. Einlass 13.15 Uhr, 60 Minuten. EUR 10,-
 Mit Unterstützung der Sommerakademie Motten.

15.00
RITTERSAAL



HARRI STOJKA HOT SWING TRIO Special Guest: **Herbert Berger**
Harri Stojka (Lead Gitarre), **Robert Grand** (Rhythm Gitarre), **Peter**
Strutzenberger (Kontrabass), **Herbert Berger** (Sax, Klarinette). Ein gran-
 dioses Nachmittagskonzert mit einem Jazzmusiker, der seit vielen Jahren
 die Szene prägt – in Konzerthäusern, Clubs, bei großen Festivals – **Harri**
Stojka. Berühmt für seinen unvergleichlichen Gitarrenstil, seine Virtuosi-
 tät, mit Blues Feeling und Drive – und seine tollen Musiker!
Konzert. Mit Pause. Einlass: 14.45 Uhr, Eintritt: EUR 23,-
 Mit Unterstützung von WAKU-BÖHM-Fenster.

19.00
RITTERSAAL

musik aktuell



ÖZLEM BULUT BAND Weltmusik
PAULA BAREMBUEM + TRIO INFERNAL Ein Portrait von Mercedes Sosa
 Als Festivalausklang Weltmusik: die Sängerin **Özlem Bulut** mit **Marco**
Annu (Piano), **Andrej Prozorov** (Saxophon), **Martin Berauer** (Bass) und
Jörg Mikula (Schlagzeug). Es mischt sich orientalische Musik mit Eigenkom-
 positionen. Die Komponistin und Sängerin **Paula Barembuem** portraitiert
 die Sängerin Mercedes Sosa, mit dem **TRIO INFERNAL**: **Christian Bakanic**
 (accordion, keyboard), **Christian Wendt** (bass), **Jörg Haberl** (drums).
Doppelkonzert. Mit Pause. Einlass 18.45 Uhr, Eintritt: EUR 23,-
 In Zusammenarbeit mit der Musikfabrik NÖ.
 Mit Unterstützung von Divinzenz – Raum für die Sinne.

zur Verfügung gestellt. www.mietklaviere.at

Klavierstimmung: www.klavierbau-balas.at

PFINXT'N FESTIVAL

AUF BURG HEIDENREICHSTEIN

3. - 5. JUNI 2022

DICHTER, BROT UND WÖDMUSIK



Intendanz:
Alf Krauliz

Organisation:
Reinhard Sprinzi

ORT Burg Heidenreichstein
Schremser Str. 1
3860 Heidenreichstein
Kartenverkauf eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

www.pfinxtn.at



KARTEN Tickets bei www.oeticket.com

Tourismusinformation
Heidenreichstein
Tel.: 0043(0)28621523 36-231
www.heidenreichstein.gv.at



Ö1 CLUB

INFO Kartenverkauf auch 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn in der Burg.
Ermäßigung für Ö1-Club-Mitglieder (und Begleitperson) an der Tages- und Abendkassa. Burgführungen auch während des Festivals!
Weitere Infos: www.pfinxtn.at

IMPRESSUM:

Veranstalter: Verein Akademie für Kultur und Naturvermittlung (ZVR: 347538556), Fichtenweg 22, 3872 Aalfang
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Alf Krauliz, Verein Akademie für Kultur und Naturvermittlung
Redaktion: Alf Krauliz, Maria Voit, Esther Eigner, Sandra Zinterhof, Grafik: Sandra Zinterhof

Unsere Förderer - Sponsoren: